## Jahresbericht 2004

## der Modellbaugruppe Eisenbahnfreunde Obere Ruhrtalbahn

Das Jahr 2004 begann für die Modellbahngruppe einmal ohne Hektik, da in diesem Jahr kein Tag der Offenen Tür stattfand. In der im Januar stattfindenden Jahresversammlung 2003 bekamen wir vom Verein grünes Licht für eine Finanzspritze, so dass wir im Hauptbahnhof einige Weichen und Gleise einbauen konnten. Das 90°-Modul "Hauptbahn im Einschnitt" wurde weiter gebaut, und ein neues Modul "Brücke über den Fluss" wurde in Angriff genommen.

Von der Realschule Arnsberg erhielten wir die beiden Module "Schlossbergtunnel West mit Viadukt" und "Schlossbergtunnel Ost", die wir bereits bei unserem letzten Tag der Offenen Tür ausstellen konnten.

Im Februar erhielten wir von Frau Sasse in Sundern-Westenfeld das Angebot, die Spur N-Anlage ihres verstorbenen Mannes kostenlos zu übernehmen. Ein Ortstermin ergab, dass es sich hierbei um eine komplett ausgestaltete etwa 3m x 1,20m große Anlage mit elf Loks, vielen Wagen, Weichen und einigen Trafos handelte. Obwohl wir bisher in dieser Baugröße noch nicht tätig waren, wollten wir ein solch großzügiges Angebot nicht ausschlagen, und so wurde die Anlage bis Mitte März abgebaut und nach Arnsberg gebracht.

Von den Wittener Eisenbahnfreunden erhielten wir eine Einladung zur Teilnahme an den "Ersten Wittener Modellbautagen". Da wir uns aber zur Zeit nicht in der Lage sahen, dort eine ansprechende Anlage auszustellen, beschränkten wir uns diesmal darauf, am Samstag, den 27.03. zu einem Besuch dorthin zu fahren.

Mitte März bekamen wir dann wieder Zuwachs in unserer Modellbahngruppe durch mehrere neue Mitglieder.

Etwa einen Monat später erhielten wir kurz nacheinander zwei Einladungen, unsere Modellbahn zu präsentieren:

Die erste kam von der Bezirksregierung in Arnsberg zu ihrem Tag der Offenen Tür am 27. Juni.



Abb. 1 Die Regierungspräsidentin Fr. Drewke an unserer Modellbahnanlage

Kurzfristig entschlossen wir uns, das Modul mit dem Arnsberger Viadukt in unsere Anlage zu integrieren, das bis dahin als reines Schauobjekt etwas heruntergekommen ein Schattendasein in einer Ecke unseres Bastelraumes fristete. Trotz der Kürze der Zeit passten wir das Modul technisch und optisch an unser System an. So waren wir am 27. Juni mit fünf Modulen in der Bezirksregierung vertreten.

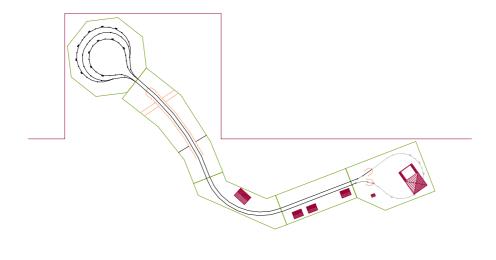


Abb. 2: Anlagengrundriss beim TOT der Arnsberger Bezirksregierung

Die Züge liefen ca. 6 ½ Stunden nahezu ununterbrochen, und die Resonanz war sehr positiv. Bei diesem Einsatz verwendeten wir erstmals Modulbeine zum Stecken, die sich auf Anhieb als sehr einfache und stabile Lösung entpuppten. Daher bauten wir zur Vereinfachung des ständigen Transportproblems alle Beine im Laufe des Jahres auf die "Steck"-Lösung um.

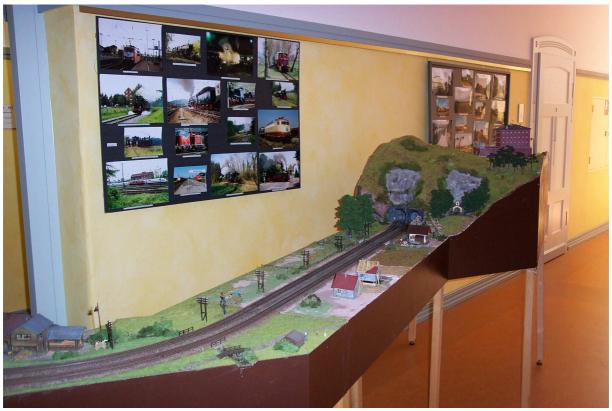


Abb. 2 Modellbahn und Fotowände in der Bezirksregierung

Die zweite Einladung kam kurz nach der ersten von der Kirchengemeinde Enkhausen, die am letzten Novemberwochenende einen Weihnachtsmarkt veranstaltete. Hier stand uns ein Jugendraum mit etwa sieben Meter fünfzig mal sieben Meter fünfzig Grundfläche zur Verfügung.

Sommer und Herbst vergingen damit, alle transportablen Module soweit zu optimieren, dass wir in Enkhausen erstmals mit acht Modulen auftreten konnten.

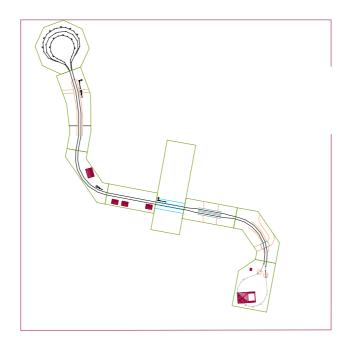


Abb. 3: Grundriss unserer Anlage beim Weihnachtsmarkt in Enkhausen.

Weische, Herr Organisator der des Weihnachtsmarktes, sorgte für einen reibungslosen Transport. Von Freitag bis Sonntag waren unsere Züge unermüdlich im Hunderte von Menschen Einsatz, und bekamen einen schönen Eindruck von unserer Anlage.



Abb. 4: Mit BR 50 bespannter Eilzug passiert den Bahnübergang unterhalb der Burgruine.

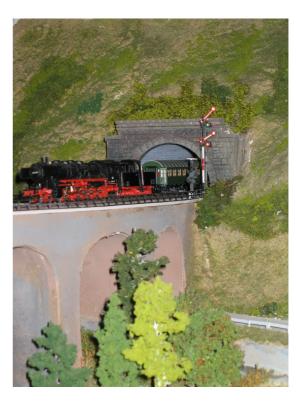


Abb. 5: Derselbe Zug verläßt den Schlossbergtunnel und überquert den Arnsberger Viadukt.



Abb. 3: Überblick über unsere Anlage beim Weihnachtsmarkt in Enkhausen.

Als Dankeschön für unseren Einsatz erhielten wir von Herrn Weische 150 Euro in bar.

## Bestand Module Ende 2004:

| 1  | Hauptbahnhof, linker Teil                  | Schattenbahnhof fertig            |
|----|--|-----------------------------------|
| 2  | Hauptbahnhof, rechter Teil                 | Hauptbahnhof im Bau               |
| 3  | Betriebswerk-Modul                         | funktionsfähig                    |
| 4  | Hauptbahn-Modul "Sägemühle"                | fertiggestellt                    |
| 5  | Hauptbahn-Modul "Häuser im Bau"            | fertiggestellt                    |
| 6  | Hauptbahn-Modul "Kirmesplatz"              | fertiggestellt                    |
| 7  | Hauptbahn-Wendemodul "Gefängnis"           | fertiggestellt                    |
| 8  | Hauptbahn-Wendemodul "Betriebsbahnhof"     | fertiggestellt                    |
| 9  | Hauptbahn-Modul "Arnsberger Viadukt"       | funktionsfähig, Landschaft im Bau |
| 10 | Hauptbahn-Modul "Einschnitt mit Baustelle" | funktionsfähig, Landschaft im Bau |
| 11 | Hauptbahn-Modul "Brücke über Fluss"        | funktionsfähig, Landschaft im Bau |

Die Beteiligung an den Bastelabenden war übers Jahr gesehen gleichbleibend gut. Etwa sechs bis zehn Modellbahnfreunde waren normalerweise in unseren Räumen anzutreffen.